Ingenieurbauwerke / Bauwerksprüfung

Brücke über das Arnsdorfer Wasser BW 77, BAB A 4



2011 erhielt die EIBS GmbH u. a. den Auftrag zur Prüfung von 23 Brücken im Zuge der BAB A 4 zwischen Dresden und Görlitz. Darunter befanden sich auch 3 Großbrücken mit Gesamtstützweiten zwischen 108 m und 340 m.

Die kleinste dieser Großbrücken überbrückt das Arnsdorfer Wasser zwischen der BAB-Anschlussstelle Weißenberg und Kodersdorf.

Jede Richtungsfahrbahn stellt im Querschnitt einen einstegigen Plattenbalkenquerschnitt in Spannbetonbauweise dar. Die Brücke wurde konventionell mittels bodengestütztem Lehrgerüst hergestellt.

Die Prüfung vor Ort konnte mittels LKW-Arbeitsbühne von unten erfolgen. Verkehrssicherungsleistungen waren nur in geringem Umfang notwendig (Gemeindestraße), so dass das EIBS-interne Verkehrssicherungsmaterial für die Durchführung der Arbeiten ausreichte und somit eine Kostenersparnis für den Auftraggeber erzielt wurde.

Auftraggeber:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen, Zentrale

Wichtige Daten:

- Gesamtlänge: 108,00 m
- Breite: 29,50 m
- Brückenfläche (2 Teilbauwerke): 3.186,00 m²
- Hilfsmitteltechnik: LKW-Arbeitsbühne
- Verkehrssicherung durch Absperrmaterial der EIBS GmbH